

Überwindung der Wohnungslosigkeit bis 2030 ▶ Bestandsaufnahme 2024

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleg*innen der Wohnungslosenhilfe,

die Uhr tickt!

Die Bundesregierung verfolgt das Ziel, die Obdach- und Wohnungslosigkeit in Deutschland bis 2030 zu überwinden. Dies wird nur gelingen, wenn Bund, Länder und Kommunen partnerschaftlich mit allen Akteur*innen aus Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft zusammenarbeiten. Aus diesem Grund hat SOZPÄDAL E.V. vor fast genau zwei Jahren zur **Nacht der Wohnungsnot** eingeladen und mit den Fraktionen des damaligen Gemeinderates diskutiert und Aussagen zur Umsetzung des Aktionsplanes getroffen.

Wo stehen wir nun nach zwei Jahren? Wie positionieren sich die Fraktionen heute zu den brisanten Themen:

- 11.000 Menschen auf der Warteliste der Volkswohnung
- Immer mehr Familien mit Kindern verlieren ihren Wohnraum und müssen in Hotels und Pensionen versorgt werden
- Die Zahlen der Menschen in den Unterbringungen und in verdeckter Wohnungslosigkeit steigen weiter an

Wir wollen in der Veranstaltung sowohl die Aussagen der Gemeinderät*innen von 2022 überprüfen als auch neue Ideen zur Beseitigung der Wohnungsnot entwickeln.

Einladung

Mittwoch, 11. September 14.30 Uhr im Schalander, Haid-und-Neu-Straße 18, (Straßenbahn-Halt „Hauptfriedhof“)

Programm:

14:30 Uhr Begrüßung durch SOZPÄDAL

14:40 Uhr-15:10 Uhr Werena Rosenke:
„Der Nationale Aktionsplan: „Forderungen, Herausforderungen und Erwartungen“

15:10 Uhr – 15:30 Uhr Dr. Martin Lenz: „Auf dem Weg nach 2030“

15:30 Uhr – 15:45 Uhr SOZPÄDAL:
„Der nationale Aktionsplan aus Trägersicht“

15:45 Uhr – 16:45 Uhr Podiumsdiskussion mit Gemeinderät*innen der Fraktionen

16:45 Uhr Schlussworte und Ausklang bei Buffet und Getränken

Anmeldung erbeten bis zum 2. September unter verein@sozpaedal.de